

Oeffentliche Fernsprechstellen.

Ausserdem Automaten-Sprechstellen:

a) im Stadtverkehr und Nachbarschaftsverkehr eine Gebühr von 10 Pf.,	bis zu 25 km.....	20 Pf.	bis zu 500 km.....	1 Mk.
b) im Vorortsverkehr eine solche von 20 Pf.,	» 50 ».....	25 »	» 1000 ».....	1 50 »
c) im Fernverkehr bei einer Entfernung	» 100 ».....	50 »	von mehr als 1000 ».....	2.-

Der Post- und Telegraphen-Verkehr in Hamburg 1905.

Eingegangene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben einschl. innerhalb der Stadt	157 987 800 Stück	Eingegangen	(1905)	4 617 353 Stück
Abgesandte Briefe u. s. w.	214 229 400 „	Betrag		Mk. 280 140 271
Eingegangene Pakete ohne Werthangabe	(1904) 424 624 „	Abgesandt		2 758 610 Stück
Pakete mit Werthangabe	107 930 „	Betrag		Mk. 193 798 681
Briefe und Kästchen mit Werthangabe	147 385 „	Eingegangen		Postnachnahmen.
Abgesandte Pakete ohne Werthangabe	4753 366 Stück	Eingegangen		494 426 Stück
Pakete mit Werthangabe	105 505 „	Eingegangen		Postaufträge.
Briefe und Kästchen mit Werthangabe	198 362 „	Eingegangen		61 688 Stück
Eingegangene Telegramme	168 982 „	Eingegangene Telegramme		Telegraphen-Verkehr.
Aufgegebene Telegramme	248 060 „	Eingegangene Telegramme		2 736 249 Stück
		Aufgegebene Telegramme		248 060 „

Die übrigen Angaben für 1905 waren bei der Drucklegung noch nicht festzustellen.

Zeitige Aufgaben an die Redaktion, Neuerwall 26/28 I., erbeten.

Bleed Through

Soiled Document